



Kreisinspektoranwärter (m/w) Fachrichtung „Verwaltung“ Ausbildung für den Zugang zum dritten Einstiegsamt

Kurzbeschreibung

Der Beamte in der Kommunalverwaltung versteht sich als Dienstleister in einer modernen Kommunalverwaltung. Seine qualifizierte und rechtlich fundierte Ausbildung befähigt ihn, in den vielfältigen Lebensbereichen, in die die Verwaltung regelnd, ordnend und helfend eingreift, eigeverantwortlich zu handeln.

Dabei bietet sich ihm die Möglichkeit, bis in die mittlere Managementebene der Verwaltung aufzusteigen.

Einstellungsvoraussetzungen

- Deutscher/Deutsche im Sinne des Art. 116 Grundgesetzes oder EU-Staatsangehörige/r
- mindestens Fachhochschulreife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss.

Einstellungstermin: 1. Juli

Ausbildungsablauf

Die Ausbildung gliedert sich in eine praktische (15 Monate) und eine theoretische Ausbildung (21 Monate). Dabei wechseln sich praktische und theoretische Abschnitte mit 4 - 8 Monaten ab. Die theoretische Ausbildung wird an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Mayen durchgeführt.

Während der praktischen Ausbildung durchlaufen die Beamtenanwärter bis zu 5 (für je ca. 2 - 3 Monate) verschiedene Abteilungen der Kreisverwaltung und besuchen verschiedene Praxisworkshops der Kommunalakademie Rheinland-Pfalz e.V. Dazu kommt noch eine 2 - 3-monatige Gastausbildung in einer anderen Verwaltung.

Nach erfolgreich abgelegter Laufbahnprüfung wird dem/der Absolvent/in der Titel eines/r

„Bachelor of Arts“

verliehen.

Prüfungen

Die Ausbildung gliedert sich in Praxis – und Theoriemodule.

Die Bewertung der Praxismodule erfolgt durch die ausbildende Behörde in Form von dienstlichen Beurteilungen und praktischen Arbeiten der Studierenden.

In den Theoriemodulen werden Prüfungen abgelegt. Als Modulprüfungen kommen in Betracht: Klausuren, mündliche Prüfung, Hausarbeiten, Referate/Präsentationen, Projektarbeiten, Bachelorarbeit

Weitere Infos/Hinweise zu diesem Ausbildungsberuf finden Sie unter:

- www.fhoev-rlp.de
- www.kreis-neuwied.de